



Lokale GDI durch interkommunale Kooperation

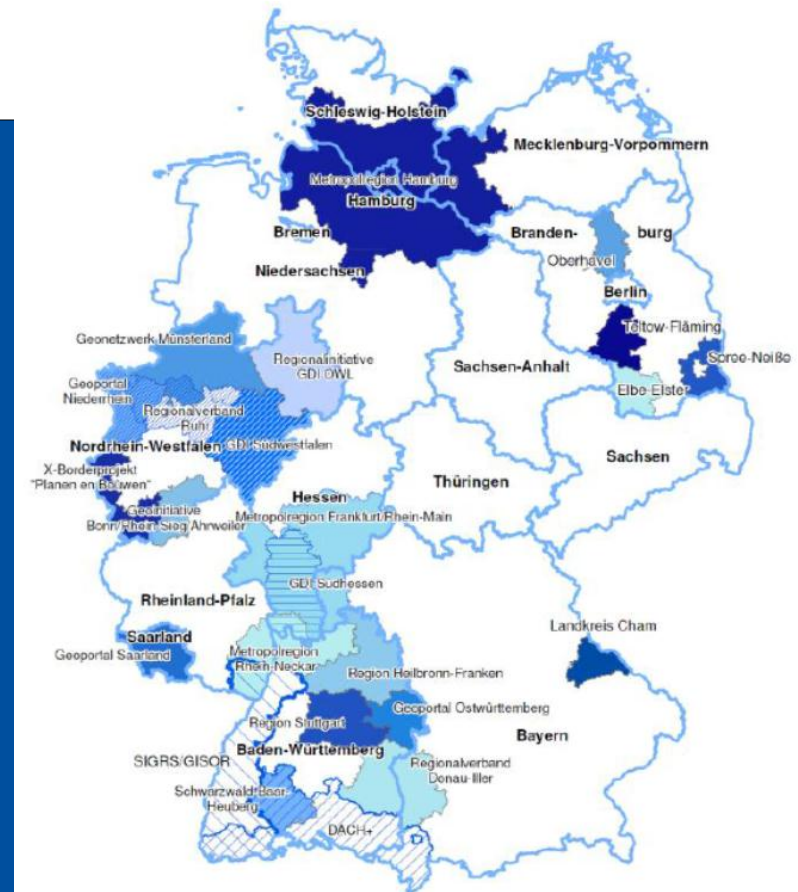
Geodateninfrastruktur

Lokale Aktivitäten in Hessen - Ein Bericht aus der Praxis

- GDI-Südhessen (Projekt 2005/2006)
- Regionale GDI in Nordhessen (2009)
 - Landesweite Vereinbarung zum Erwerb von Nutzungsrechten bzgl. der Geobasisdaten
 - Einrichtung „Runder Tisch GDI“
 - Thematische Arbeitsgruppen
 - AG Umsetzungskonzept
 - Fördermöglichkeit (Interkommunale Zusammenarbeit)
 - **Zentrale Veranstaltung beim RP Kassel im April 2013**
 - Aktueller Stand
- Weitere Regionen und Kreise sind unserem Beispiel gefolgt.



Mehrwerte einer Geodateninfrastruktur

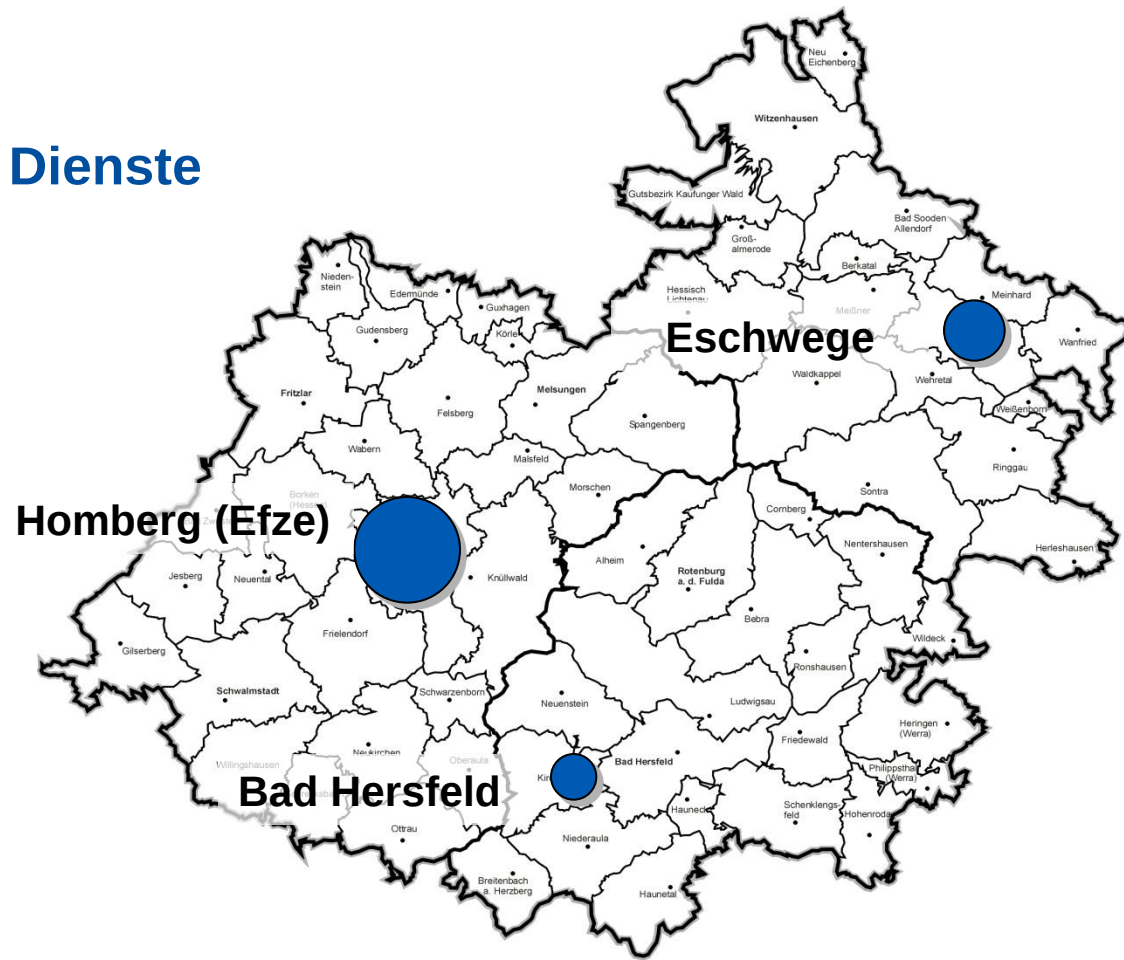


Vorstellung

Dipl.- Ing. Roland Peter
AfB Homberg (Efze)
Abteilungsleiter
Geoinformation, Zentrale Dienste

Das AfB Homberg (Efze)
gebildet 01.01.2005

Amtsbezirk:
Schwalm-Eder-Kreis,
Werra-Meißner-Kreis
und Landkreis
Hersfeld-Rotenburg



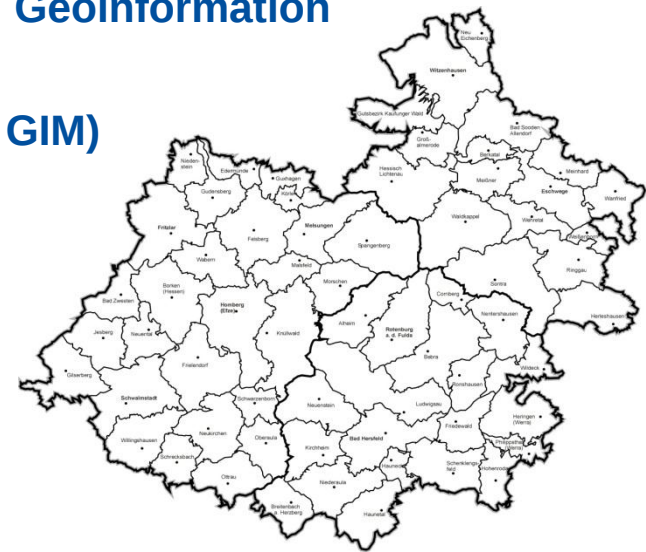
Geodateninfrastruktur - Auftrag

Gesetzlicher Auftrag: Beratung und Unterstützung

§ 37 Hessisches Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (04.03.2010)

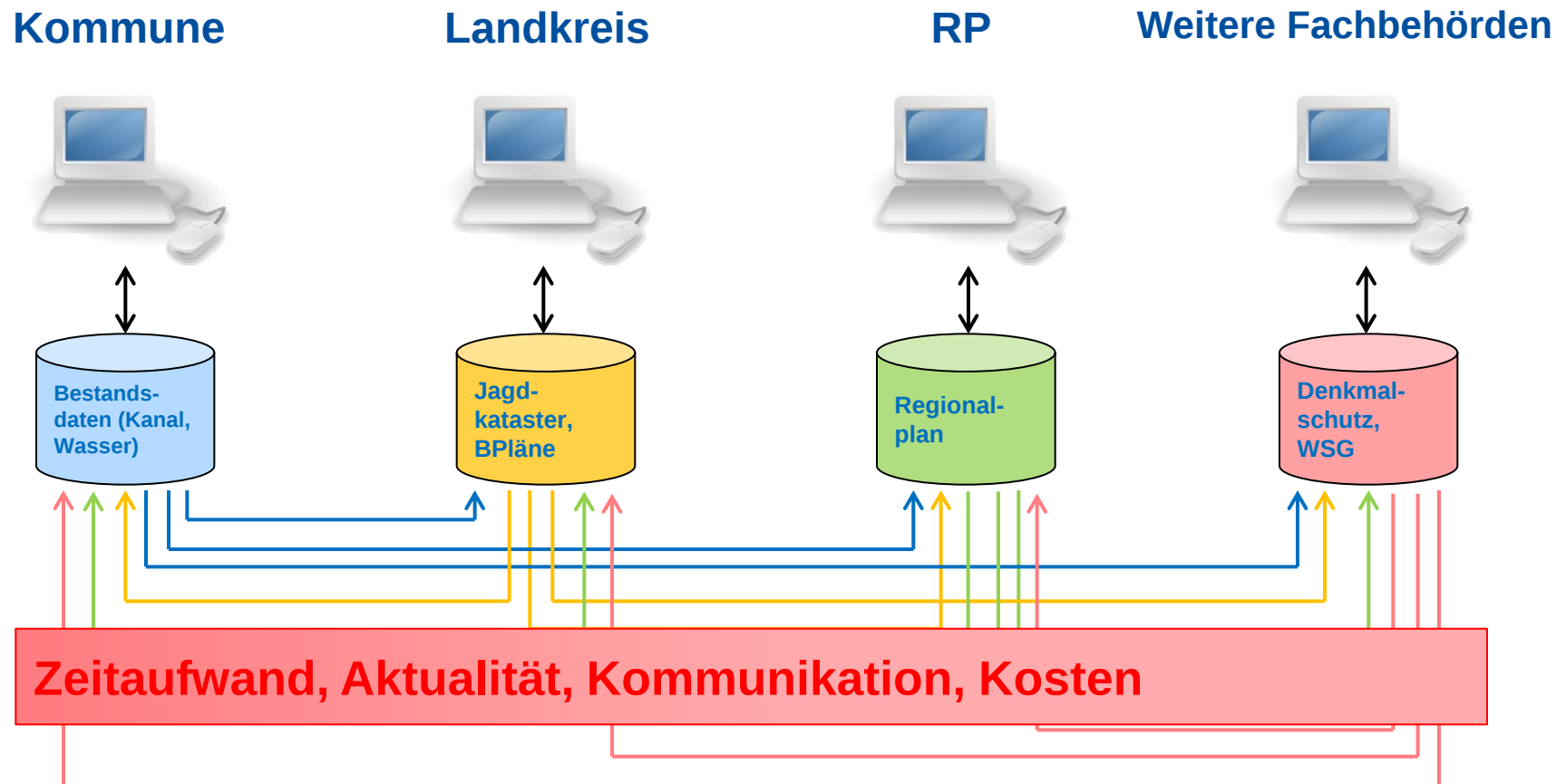
Zentrale Kompetenzstelle
bei Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3 Kompetenzstellen Geoinformationsmanagement (KC GIM)
in den Regionen (Heppenheim, Homberg, Korbach)

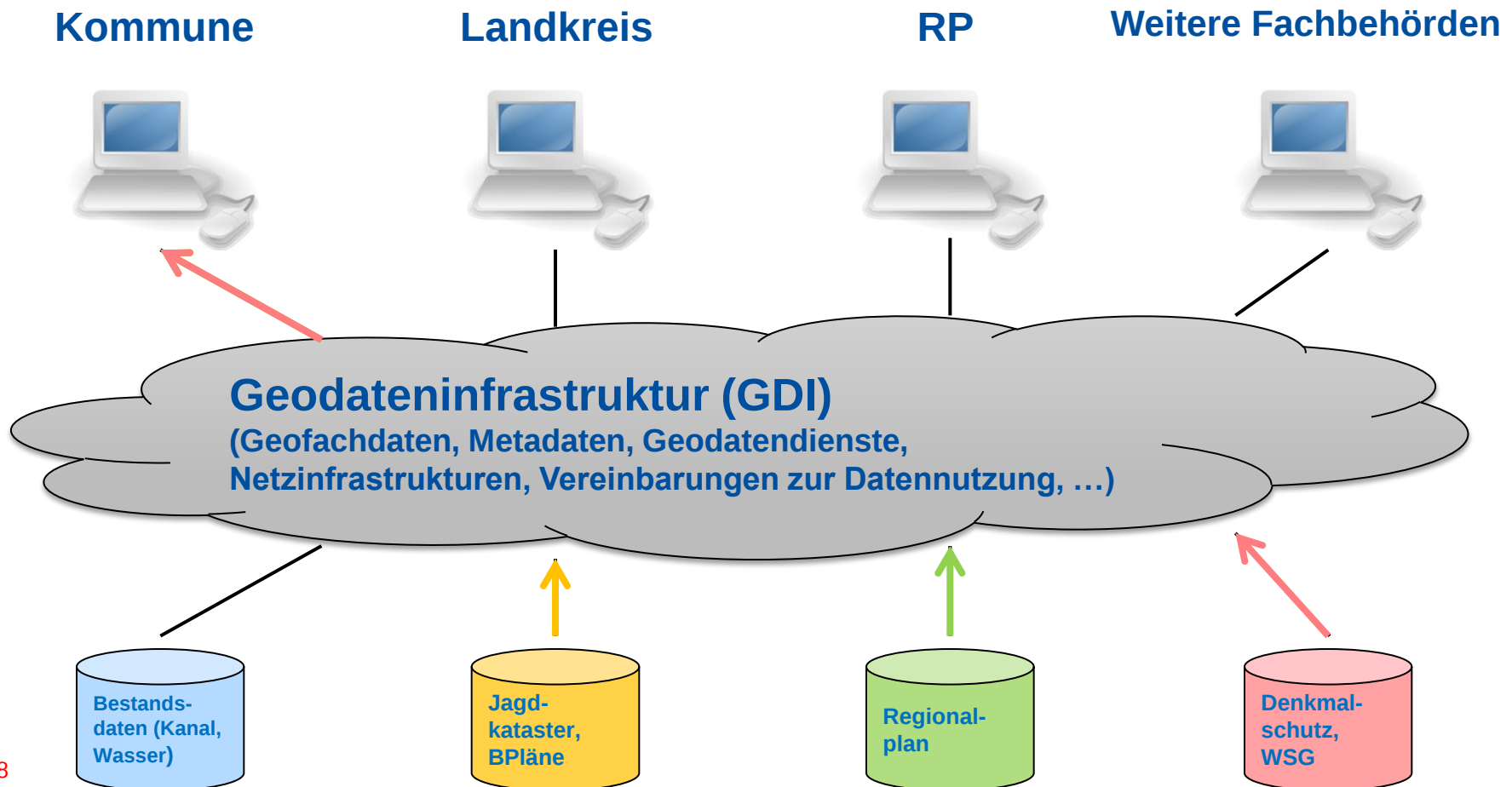




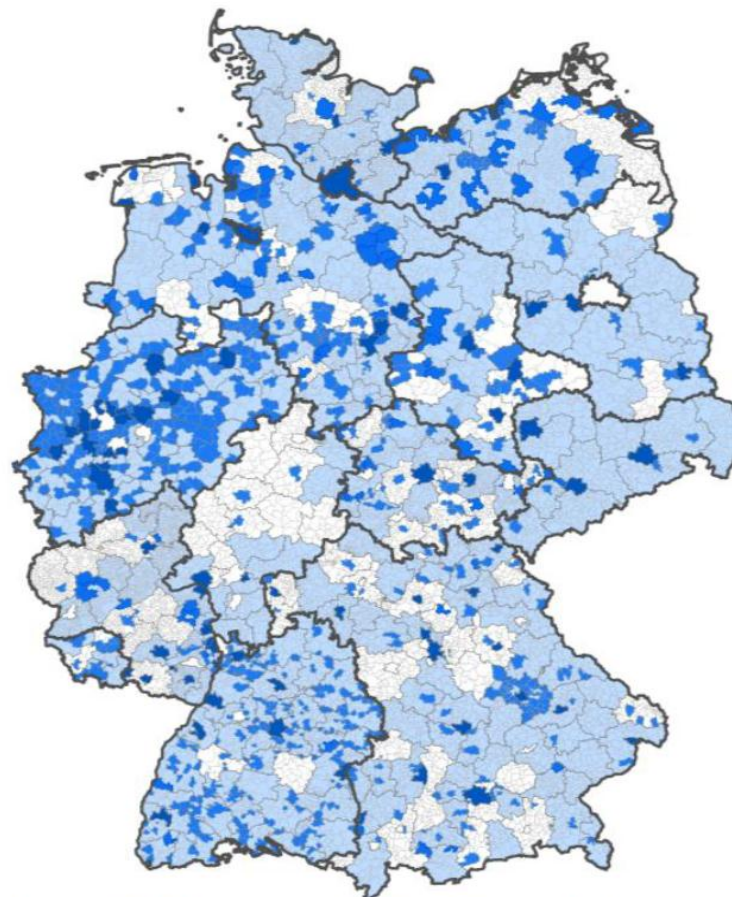
Geodateninfrastruktur – Heute: Austausch von Geofachdaten



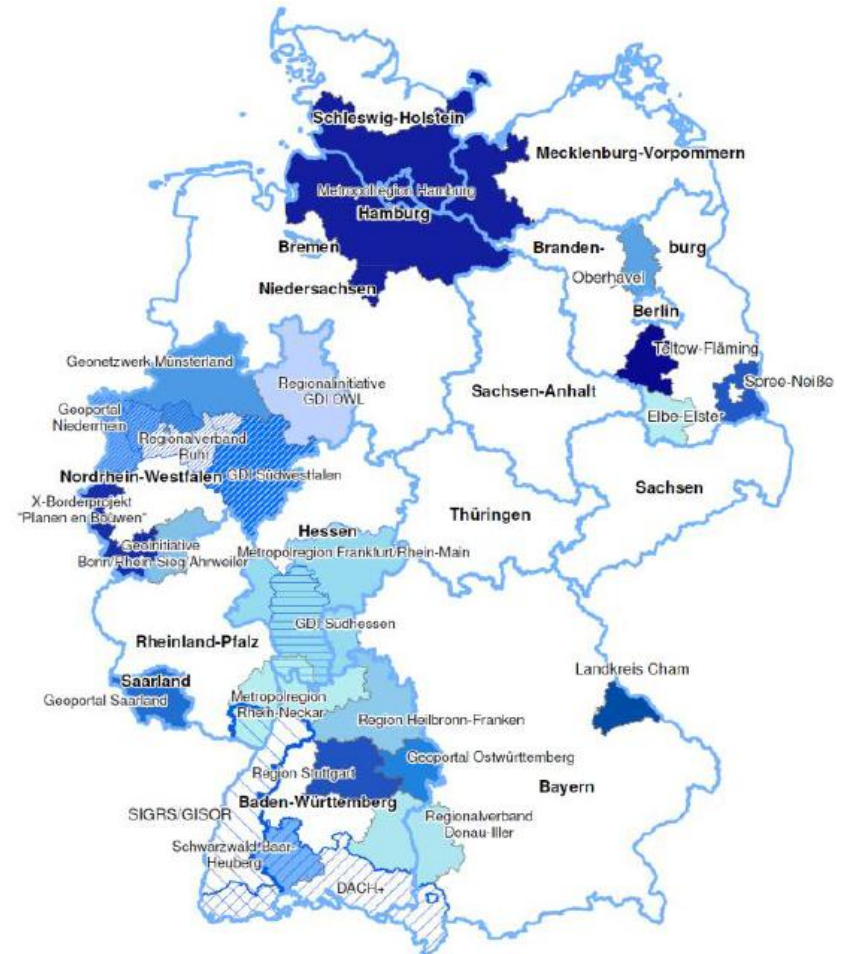
Geodateninfrastruktur – Zukünftig: Nutzung verteilt vorliegender Geofachdaten



Geodateninfrastruktur – Umfrage 2012



Gesamtbeteiligung nach Verwaltungseinheiten



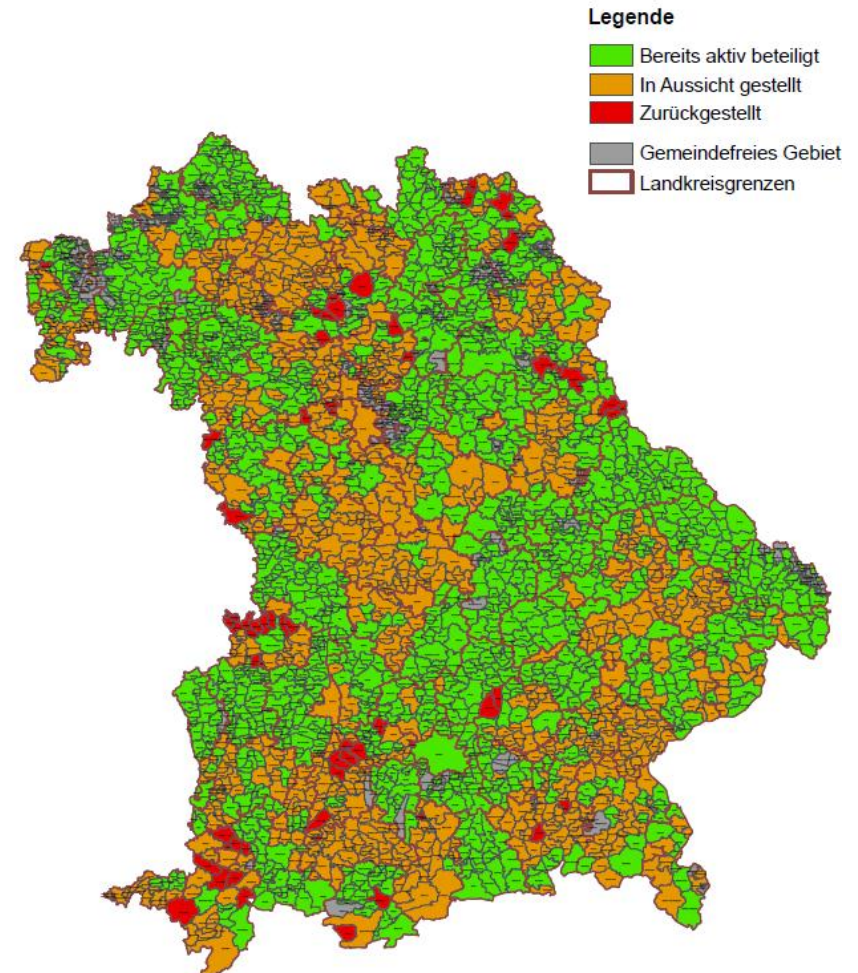
Geodateninfrastruktur – Bauleitplanung in Bayern

Landesweites Projekt

weitere Informationen auf der
Seite der GDI-Bayern

http://www.gdi.bayern.de/GDI_in_Bayern/Projektarchiv.

Beteiligung der Kommunen am Projekt "Bauleitpläne im Internet"



Geodateninfrastruktur – Inspire (1)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Richtlinie 2007/2/EG

3.12.2010 [24.12.2010]

- Metadaten zu den Themen der Anhänge I & II

09.05.2011

- Anfangsbetriebsfähigkeit der Such- und Darstellungsdienste

09.11.2011

- Volle Betriebsfähigkeit der Such- und Darstellungsdienste

28.06.2012

- Anfangsbetriebsfähigkeit der Download- und Transformationsdienste

23.11.2012 / 04.02.2013 [24.02.2013]

- Neu erhobene oder weitgehend umstrukturierte Geodatensätze zu den Themen des Anhang I

Geodateninfrastruktur – Inspire (2)

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Richtlinie 2007/2/EG

28.12.2012

- Volle Betriebsfähigkeit der Download- und Transformationsdienste

03.12.2013 [24.12.2013]

- Metadaten zu den Themen des Anhang III

Oktober 2015 [2 Jahre nach Inkrafttreten]

- Neu erhobene oder weitgehend umstrukturierte Geodatenätze zu den Themen der Anhänge II und III

23.11.2017 [25.02.2018]

- Vorhandene Geodaten zu den Themen des Anhang I

Oktober 2020 [7 Jahre nach Inkrafttreten]

- Vorhandene Geodaten zu den Themen der Anhänge II und III

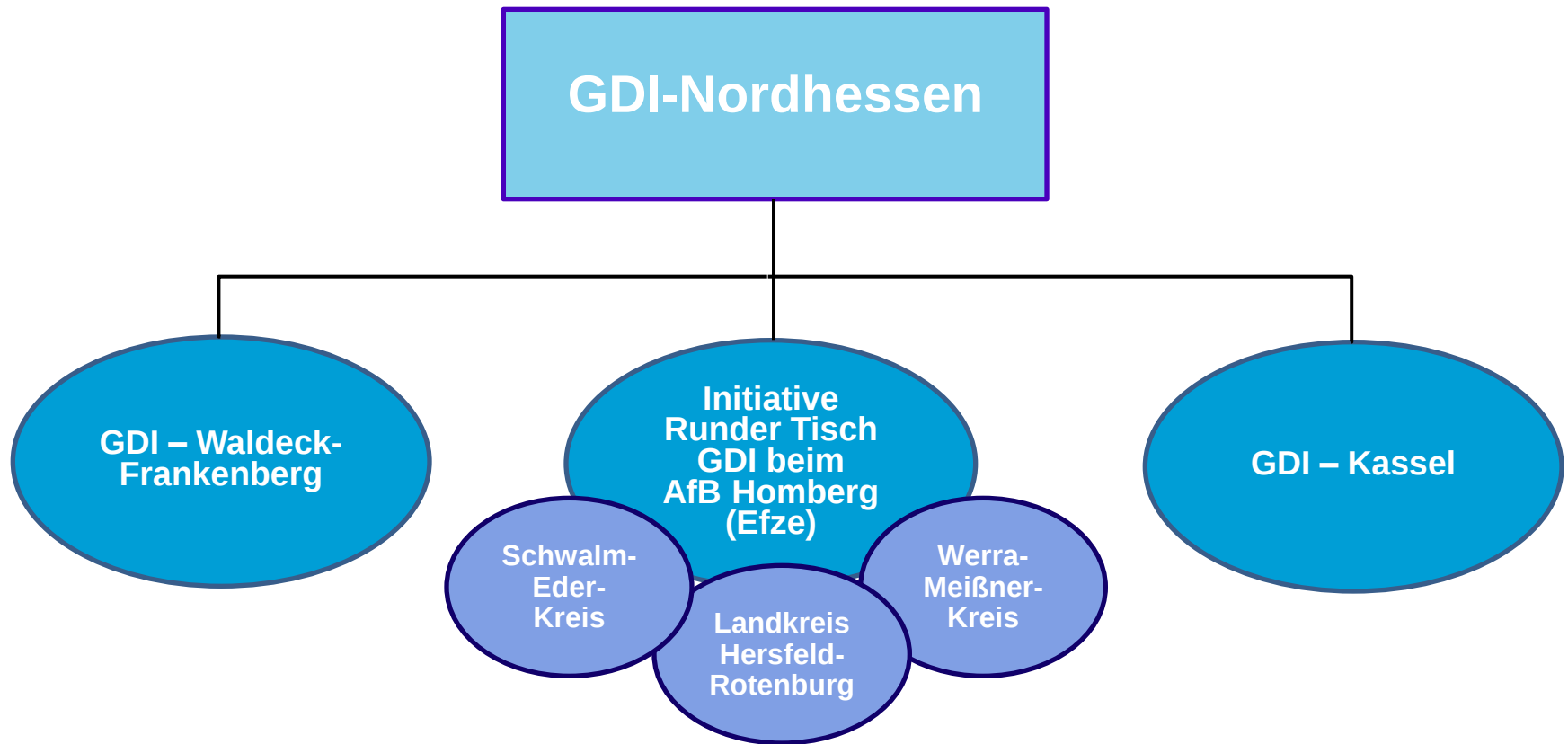
Geodateninfrastruktur - Mehrwerte



Geodateninfrastruktur – warum gerade jetzt?

- Weil andere schon viel weiter sind.
- Weil das Thema Bauleitplanung besonders wichtig ist.
- Weil Vorleistungen dazu erbracht wurden.
- Weil weitere Themen wichtig werden.
- Weil dazu die Vernetzung notwendig wird.
- Weil die Mehrwerte genutzt werden sollen.
- Weil mit der HVBG ein starker, verlässlicher Partner bereitsteht.
- Weil es Fördermittel gibt.
- Weil Inspire erfüllt werden muss.

Geodateninfrastruktur – Nordhessen



Geodateninfrastruktur – wie geht es weiter?

Informationen heute

Erklärung zur Beteiligung noch heute (Kick off)

Erklärung zur Beteiligung bis 15.05.2013

Weitere Infos für die Beteiligten

Projektplan

Kostenzusammenstellung

Projektvorbereitung

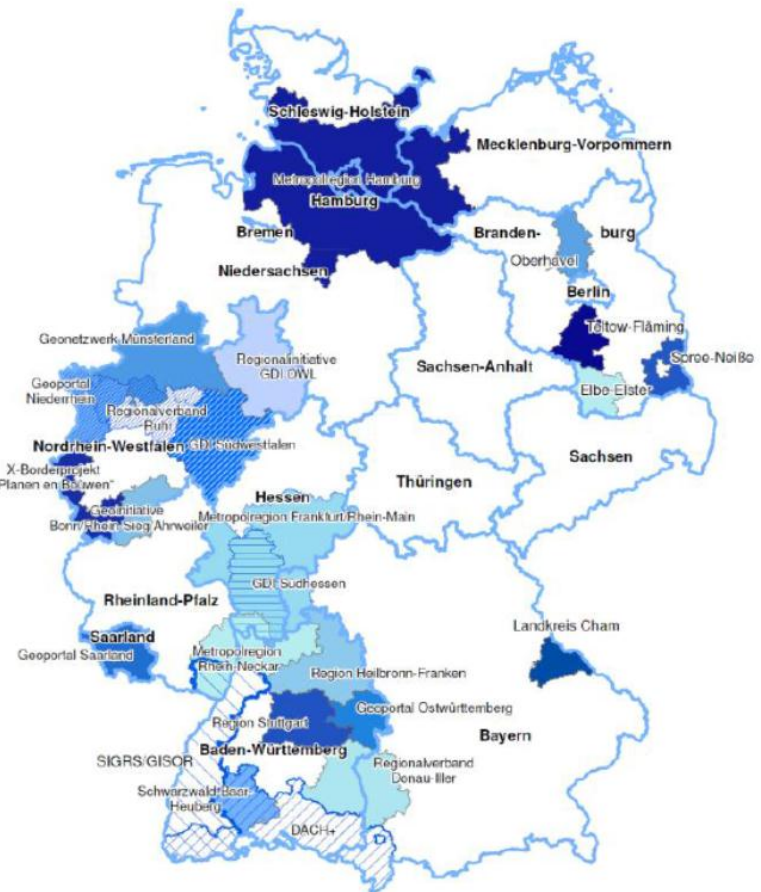
Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Beschlüsse, Förderantrag

Projektstart 2013



Mehrwerte einer Geodateninfrastruktur

Vielen Dank !



Geodateninfrastruktur – wie ging es tatsächlich weiter?

Fristen wurden verlängert

**Zusätzliche Informationsschleifen in Gemeindevertreter-
Sitzungen u. Bürgermeister-Dienstversammlungen**

Weitere Infos für die Beteiligten

Projektplan

Kostenzusammenstellung

Projektvorbereitung

Öffentlich-rechtlicher Vertrag, Beschlüsse, Förderantrag

**Übergabe der Fördermittel durch den Staatssekretär des
Hessischen Innenministeriums am 27.06.2014**

Projektstart 2014

Aufbau einer Regionalen Geodateninfrastruktur – 3 Landkreise im Verbund –

Werra-Meißner-Kreis/ Schwalm-Eder-Kreis/ Landkreis Hersfeld-Rotenburg



Interessenbekundung

- Kommunen, die sich eine Beteiligung vorstellen können, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und die politischen Gremien zustimmen
 - Kommunen, die durch einen Parlamentsbeschluss dem GDI-Projekt zugestimmt haben
- Hinweis: Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, der Schwalm-Eder-Kreis und der Werra-Meißner-Kreis stimmen einer Beteiligung zum Aufbau einer regionalen Geodateninfrastruktur zu, werden aber in der Karte nicht farblich dargestellt.

Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze)
Fachbereich 14 - Geoinformationsmanagement-
Walpmuthshäuser Straße 54
34576 Homberg (Efze)
Tel: (05681) 7704 - 0
Juni 2014

Geodateninfrastruktur – Schlüssel zum lokalen Erfolg

- Langjährige Zusammenarbeit mit den Kommunen
- Erwerb der Geobasisdaten durch die Landkreise, organisatorische Veränderungen
- Runder Tisch GDI, enge Zusammenarbeit, Weiterentwicklung des Themas, lernende AG
- Erfolgreiche Praxistests
- Fördermöglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Innenressort
- Unterstützung durch die Landkreise, persönlich durch die Landräte und den Regierungspräsidenten
- Konsequente Umsetzung, professionelle Begleitung
- Verlässliche Kommunikation



Lokale GDI durch interkommunale Kooperation

Vielen Dank